

## Aktuelle Heizperiode: Heizbedarf und Heizkosten deutlich gesunken

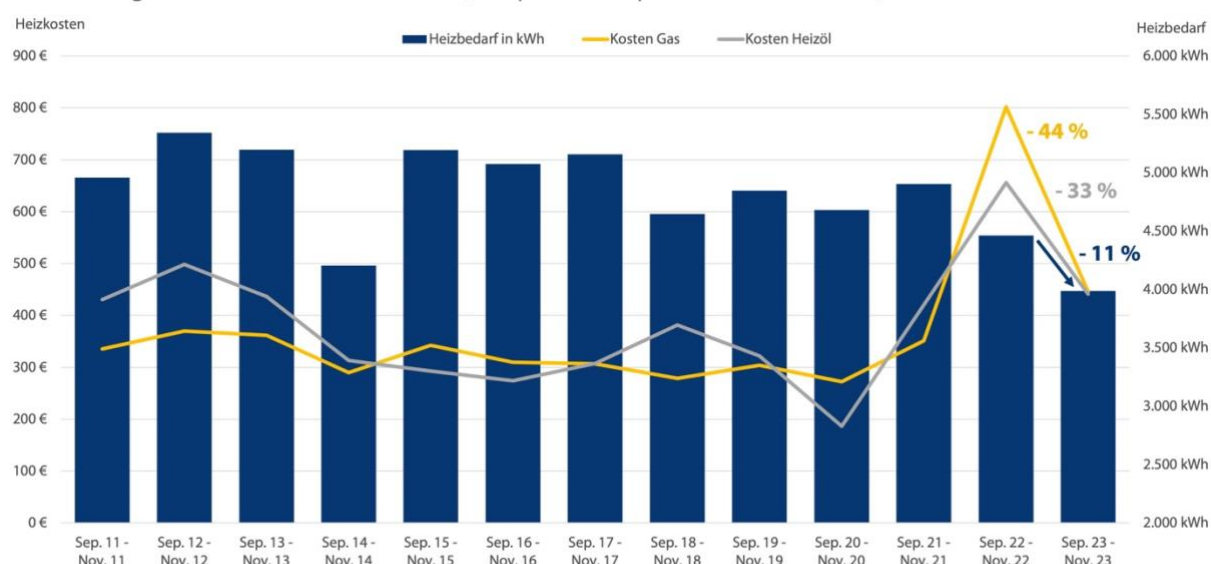
- **Milder Herbst: Heizbedarf im Vergleich zum Herbst 2022 um elf Prozent gesunken**
- **Gaskosten im Herbst 2023 44 Prozent geringer – viele Gaspreissenkungen zum 1. Januar 2024**
- **Heizölkosten um 33 Prozent gesunken**

München, xx. Dezember 2023

Der zweitwärmste Herbst seit Beginn der Wetteraufzeichnungen ist zu Ende gegangen. Der **Heizbedarf und die Heizkosten** sind im Vergleich zum Herbst 2022 **deutlich gesunken**.

CHECK24 hat den Heizbedarf in der aktuellen Heizperiode sowie die Heizkosten mit den Vorjahren verglichen. Als **Grundlage** dienen die gestern vom Deutschen Wetterdienst (DWD) veröffentlichten **Gradtagszahlen für November 2023, sowie die Gradtagszahlen für September und Oktober 2023**.

Entwicklung Heizkosten und Heizbedarf (Heizperiode September – November)



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/gas/>); esyoil GmbH, Deutscher Wetterdienst (DWD); Angaben ohne Gewähr; eigene Berechnung des Heizbedarfs auf Basis der Gradtage des DWD und eines Musterhaushalts in einem Reihenhaus zum Referenzjahr 2011; inkl. Gaspreisbremse



### Heizbedarf:

– Der sehr **milde Herbst** sorgt dafür, dass der **Heizbedarf** im Vergleich zum Vorjahr **deutlich gesunken** ist. Insgesamt mussten Verbraucher\*innen in Deutschland etwa **elf Prozent weniger Energie fürs Heizen aufbringen** als im ebenfalls sehr milden Herbst 2022.

### Gaskosten:

– Ein **Musterhaushalt**, der sein Haus mit Gas heizt, hatte in der neuen Heizperiode von September bis November 2023 Kosten von durchschnittlich **446 Euro**. Das sind **44 Prozent weniger als im Vorjahr**. Im vergangenen Herbst mussten Verbraucher\*innen im Schnitt 802 Euro an Gaskosten zahlen. Die Kosten sinken damit stärker als der Heizbedarf.

– Zum neuen Jahr **sinken für Millionen Haushalte die Gaskosten**. Insgesamt gibt es **347 Fälle von Gaspreissenkungen in der Grundversorgung**. Damit senkt fast die Hälfte aller Grundversorger zum 1. Januar 2024 die Preise für Gaskund\*innen. Von diesen Preissenkungen profitieren **rund 2,7 Mio. Haushalte**. Im Schnitt betragen die Senkungen **24 Prozent bzw. 838 Euro**.

– „Obwohl viele Grundversorger zum neuen Jahr Preissenkungen angekündigt haben, sollten besonders Kund\*innen in der Grundversorgung einen Anbieterwechsel in Betracht ziehen“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Dadurch sparen Gaskund\*innen im Schnitt 35 Prozent“

*der Gaskosten und das sofort. Um günstig durch den Heizwinter zu kommen, sollten Verbraucher\*innen jetzt ihren Anbieter wechseln.“*

## **Heizölkosten:**

– Haushalte mit **Ölheizung** hatten in der aktuellen Heizperiode von September bis November Kosten von durchschnittlich **441 Euro**. Im vergangenen Herbst lagen die Kosten für Heizölkund\*innen bei 656 Euro. **Im Vergleich zum Vorjahr sanken** die Heizölkosten **um 33 Prozent**. Und damit ebenfalls deutlich stärker als der Heizbedarf.

– Für **100 Liter Heizöl** mussten Verbraucher\*innen im November 2023 zeitweise bis zu **112 Euro** zahlen. Am niedrigsten war der Ölpreis in diesem Jahr im Mai – für 100 Liter Heizöl wurden 86 Euro fällig. Das ist ein **Anstieg von 30 Prozent im Vergleich zum Mai**. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Ölpreis aktuell jedoch deutlich niedriger.

– *„Zwar müssen Verbraucher\*innen in diesem Winter weniger fürs Heizen ausgeben als im Vorjahr, trotzdem sind die Preise für Gas und Heizöl weiterhin hoch“,* sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. *„Die ersten Monate der Heizperiode waren von milden Temperaturen geprägt. Das sollte Verbraucher\*innen nicht darüber hinwegtäuschen, dass mit sinkenden Temperaturen sehr hohe Heizkosten drohen. Nur der Wechsel zu einem günstigeren Anbieter sorgt für echte finanzielle Entlastung.“*

Heizbedarf: benötigte Menge an Heizenergie (Gas bzw. Heizöl) auf Basis der Gradtagszahlen (Differenz Rauminnentemperatur von 20 °C und dem jeweiligen Tagesmittelwert, wenn dieser unter der Heizgrenztemperatur liegt) des Deutschen Wetterdienstes (DWD); Musterfamilie mit Jahresverbrauch von 20.000 kWh Gas bzw. 2.000 Litern Heizöl im Referenzjahr 2011

Heizkosten: ermittelt aus dem Heizbedarf und den Preisen für die entsprechende Menge Gas bzw. Heizöl der jeweiligen Periode. Quellen der Preisdaten: CHECK24-Gaspreisindex und esyoil GmbH

## **Pressekontakt CHECK24**

Maria Trottnner, Junior Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, maria.trottnner@check24.de

## **Über CHECK24**

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund\*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher\*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

## **CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale**

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.